

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und  
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

**Ihr Ansprechpartner**  
Juliane Morgenroth

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 55055  
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de\*

07.05.2025

## Gedenktag 8. Mai: Aus der Geschichte lernen – Demokratie verteidigen!

**Staatsministerin Köpping: »Faschismus beginnt nicht mit Folter,  
Krieg und Gewalt, sondern mit Ausgrenzung, Gleichgültigkeit und  
Entsolidarisierung«**

Am 8. Mai vor 80 Jahren endete der Zweite Weltkrieg in Europa. In den sechs  
Kriegsjahren dieses von Deutschland begonnenen, antisemitischen und  
rassistischen Vernichtungs- und Expansionskrieg wurden mehr als sechzig  
Millionen Menschen getötet.

Petra Köpping, stellvertretende Ministerpräsidentin und Sozialministerin:  
»Ich begrüße es ausdrücklich, dass der 8. Mai in Sachsen künftig  
als Gedenktag an die bedingungslose Kapitulation der Wehrmacht und  
damit die Befreiung Deutschlands und Europas vom Nationalsozialismus  
begangen wird. Dieser Tag markiert nicht nur das Ende des Krieges, sondern  
ist zugleich eine Mahnung: Faschismus beginnt nicht mit Folter, Krieg und  
Gewalt, sondern mit Ausgrenzung, Gleichgültigkeit und Entsolidarisierung.  
Heute gilt es zu verhindern, dass Geschichtsvergessenheit zu  
Demokratieverlust führt. Ob im Stadtbild unserer Städte, den Stolpersteinen  
in unseren Straßen, in Archiven oder an Gedenktagen: Wir sind jeden  
Tag von Spuren der NS-Geschichte umgeben, die uns dazu einladen,  
über die Vergangenheit nachzudenken und in der Gegenwart zu handeln:  
die Demokratie zu verteidigen, bevor ihre Institutionen abgeschafft und  
Menschen zu Gegnern gemacht, bedroht, verhaftet oder deportiert worden  
sind.«

Der Sächsische Landtag hatte in seiner Sitzung am 26. März 2025  
beschlossen, dem 8. Mai den Status eines sächsischen Gedenktages zum  
Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus und der Beendigung des Zweiten  
Weltkriegs in Europa zu geben.

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium**  
**für Soziales, Gesundheit**  
**und Gesellschaftlichen**  
**Zusammenhalt**  
Albertstraße 10  
01097 Dresden

[www.sms.sachsen.de](http://www.sms.sachsen.de)

Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien  
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.